

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.5.1867 (No. 122)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Sonntag den 5. Mai

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 9821. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der **Luisenstiftung** betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes de 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuerpreise Seitens **evangelischer** Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 8 Tagen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankagung.

Durch das Bürgermeisterramt erhielten wir für die Armen von Frau Bernhardt aus einer Streitsache 3 fl. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 3. Mai 1867.

Großh. Armenkommission.
Pfister.

Blattner.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 6. Mai, Abends 5 Uhr, rückt die 2. Compagnie zum Beginn der Uebungen mit allen Abtheilungen aus.

Da zugleich eine genaue Durchsicht der Ausrüstungsgegenstände vorgenommen wird, ist eine allgemeine Betheiligung unbedingt nothwendig.

Markstahler, Hauptmann.

Holzversteigerung.

Aus **Großh. Hardtwalde** werden **Donnerstag den 9. d. M.** die nachstehenden Bindfallhölzer versteigert:

- 5 Stämme Eichen } stärkeres Nugholz,
- 40 " Forlen }
- 5 " Tannen, Bauholz.

Zusammenkunft: Früh 9 Uhr auf der Hintereimer Duerallee an der Friedrichsthaler Allee.

Nachdem die Hölzer im ganzen Bezirk zerstreut liegen, werden die Liebhaber ersucht, dieselben in den Tagen vor der Versteigerung einzusehen und wird auf Verlangen Waldhüter Baumann in Deutschneureuth die oberhalb des Hagelsfelder-Eggensteiner Wegs liegenden, Hofjäger Schäffer in Hagelsfeld die unterhalb genannten Wegs befindlichen Stämme vorweisen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1867.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Pfänderversteigerung.

6.1. In dem Leihhaus-Bureau werden jeweils von Nachmittags 2 Uhr an versteigert:

Montag den 6. Mai d. J.

Kleidungsstücke;

Dienstag den 7. Mai d. J.

Weißzeug;

Mittwoch den 8. Mai d. J.

1 Obligation der Stadt Karlsruhe über 1000 fl., badische 35 fl.-Loose und hessische 25 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Büffel, goldene Brochen und Ringe;

Donnerstag den 9. Mai d. J.

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr;

Freitag den 10. Mai d. J.

Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 3. Mai 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

Pferd- und Fuhrgeschirr-Versteigerung.

2.1. Aus dem Nachlaß des dahier verstorbenen Grenzcontroleurs Alexander von Diemer von Steinmauern werden

Dienstag den 7. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zum Deutschen Hof dahier

1 Reitpferd, 1 einspänniges, gedecktes Wägelchen, 3 Reitsättel, 2 Stangenzeuge, 2 Pferddecke und 3 Gurten

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1867.

Der **Großh. Notar: Karl Philippi.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 9. Mai 1867,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldhornstraße Nr. 11 aus dem Nachlasse der Frau Luise Kölig, Silberarbeiters Wittwe, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

Gold- und Silber, Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug, Bettung, Schreinwerk, Porzellan und Glasachen, Küchengeschirr, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Ettlingen.

Fischerei-Verpachtung.

Das Fischereirecht in der Alb, von der Schöllbronner Mühle bis zur Ettlinger-Müppurrer Grenze, wird bis

Samstag den 18. d. M.,

Morgens 11 Uhr,

auf dem Rathhause hier in mehreren Abtheilungen auf 6 Jahre verpachtet.

Ettlingen, den 3. Mai 1867.

Das Bürgermeisterramt.

Schneider.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 36 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Dachkammer, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*3.2. Durlachertorstraße Nr. 11 ist der dritte Stock von 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87.

* Durlachertorstraße Nr. 61 sind zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, die eine im zweiten Stock des Vorderhauses, bestehend in 2 Zimmern mit daranstoßender großer Kammer und besonderem Eingang nebst Küche, Keller und Holzplatz; die zweite im Seitenbau, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 55.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Hirschstraße Nr. 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, und kann auf 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

—2. Hirschstraße Nr. 27 sind im dritten Stock 7 Zimmer nebst angepflanztem Garten und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 41 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör bis 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im Seitenbau im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein getrenntes, nebst Zugehör, und vornen im ersten Stock ein Laden mit 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten.

Kriegsstraße Nr. 55, beim Militärspital, sind 2 Mansardenzimmer, 1 Kammer, Küche, Keller an einen oder zwei ruhige Bewohner billig zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 9.

3.2. Langestraße Nr. 13 sind im Hinterhaus 2 Zimmer mit Kochofen und im Seitenbau 1 Zimmer sogleich oder später, sodann eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten und das Nähere neue Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

3.2. Langestraße Nr. 26 sind zu vermieten und Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock das Nähere zu erfragen:

- 1) 1 Laden, 2 Zimmer, Alkoven, Küche und Keller, sogleich oder auf 23. Juli;
- 2) im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Juli; ferner
- 3) im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli.

* Langestraße Nr. 69 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem großen Zimmer mit Alkoven, auf die Straße gehend, nebst Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Laden.

Langestraße Nr. 110 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche und Mansarden. Zu erfragen im Laden.

* Ritterstraße Nr. 2, im Hinterhause, ist eine Wohnung, bestehend in einer großen Stube, Alkoven, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock daselbst.

— 3. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkoven, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

2.2. Rüppurrerstraße Nr. 4 sind auf den 23. Juli zu vermieten:

- 2 freundliche Wohnungen, jede 3 Zimmer, 1 Alkoven, Küche, Mansarde, 2 Keller u.
- 1 Wohnung mit 2 Zimmern und Alkoven, Küche, Mansarden, 2 Kellern,
- 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller u.
- 1 Zimmer mit Küche.

Antheil am Waschhaus.
2.2. Sophienstraße Nr. 33 ist wegen Wegzug auf den 23. Juli oder auch früher eine Wohnung, Bel-étage, von 7 Piecen nebst Gärtchen und Stallung zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* Zähringerstraße Nr. 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen, reinlichen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sogleich

oder bis 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden oder Herrenstraße Nr. 62.

* 2.1. Zähringerstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; ebendaselbst eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

6.2. Zähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkoven und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

* 3.1. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Bodenstube, Trockenspeicher und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden samt Wohnung auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister S. Mees, vor dem Friedrichsthor.

Läden zu vermieten:

Friedrichsplatz Nr. 7 ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung, und

Lammstraße Nr. 12 ein freundlicher, geräumiger Laden mit Wohnung.

Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 87. 2.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— 28. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* Im Hause Nr. 42 der Durlachertorstraße ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Ebendaselbst ist eine weitere Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

In meinem Holzgarten im Neubau sind im untern Stock 2 Wohnungen frei, dieselben bestehen aus je 2 Zimmern, Küche, Keller u., und sind sogleich oder auf den 23. Juli getheilt oder zusammen an ruhige, kleine Familien zu vermieten.
J. Meister.

* 3.1. In dem neubauten Hause an der Kriegsstraße, nächst dem Mühlburgerthor, ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche u. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 3.

Mitte der Stadt (Sommerseite) ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im zweiten Stock, sowie dieselben Räumlichkeiten im dritten Stock auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

Innerer Zirkel Nr. 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

* N. B. Nr. 2795. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder später ist in schönster Lage der Langenstraße eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 6 Zimmern (wovon 3 der Straße zu), Mansarden, Küche, Keller u., im Ganzen oder getheilt an solide, stille Bewohner zu vermieten. Näheres ertheilt das
Commissionsbureau von J. Charpi,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Vinkenheimerstraße Nr. 3 (Akademieplatz) sind zwei hübsch möblirte Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Juni zu vermieten.

* Kasernenstraße Nr. 5 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kleine Herrenstraße Nr. 10 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Es ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, in einem ruhigen Haus an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

* In der Nähe des grünen Hofes, innerhalb der Stadt, sind im zweiten Stock zwei **unmöblirte** Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

* Adlerstraße Nr. 12, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße Nr. 2B ist ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Mai billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Hirschstraße Nr. 23 sind 2 Zimmer, unmöblirt, im untern Stock zu vermieten und können sogleich oder auf 1. Juni bezogen werden. Näheres im untern Stock.

* Zähringerstraße Nr. 23 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße Nr. 50 sind zwei freundliche, auf die Straße gehende, möblirte Zimmer an einige Herren sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Ecke der Zähringer- und Fasanenstraße Nr. 6, im dritten Stock, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer mit 4 Kreuzstöcken sogleich billig zu vermieten. — Ebendaselbst können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* **Karlsstraße Nr. 39 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.**

* Sophienstraße Nr. 42 sind zwei freundliche Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im untern Stock.

2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer, wenn gewünscht mit 2 Betten, ist billig zu vermieten. Näheres Ludwigplatz Nr. 59.

Zimmervermietung. Sogleich oder auf 15. Mai ist in Mitte hiesiger Stadt (nahe dem Museums-garten) ein elegant möblirtes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch. Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von ungefähr 6 Zimmern mit Zugehör zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. —1.

Arbeitslokal-Gesuch. Ein größeres Arbeitslokal nebst einigen Zimmern, wenn auch ohne Küche u. s. w. wird auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen bittet man Langestraße Nr. 140 im Laden abzugeben.

Bermischte Nachrichten. [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Bahnhofsstraße Nr. 4 im Laden.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen von einer achtbaren Familie, welches schon nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, bügeln und nähen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 17 im dritten Stock hinten-hinaus.

Kellner-Gesuch. Ein angehender Kellner wird in ein Café-Restaurant gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen-Gesuch. Eine gewandte Verkäuferin findet sogleich eine Stelle. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Eine Schenkammer wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 38 im Laden. *2.1.

Hausknecht-Gesuch. 2.1. Ein kräftiger, fleißiger Bursche kann sogleich eintreten: Ludwigplatz Nr. 59.

Mühlburg. Lehrlingsgesuch. Ein gestitteter, junger Mensch, der das Schreinerhandwerk zu erlernen wünscht, kann sogleich unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Karl Kiefer, Schreinermeister, in Mühlburg.**

Lehrmädchen-Gesuch. Mädchen, welche das Weisnähen gründlich zu erlernen wünschen, können um den Preis von monatlich 1 fl. noch einige sogleich eintreten: Steinstraße Nr. 2B im dritten Stock.

Stellenantrag. Steinstraße Nr. 25 im Hintergebäude wird ein **Laufmädchen** gesucht.

Stellengesuche.

* Eine anständige Person aus achtbarer Familie, welche schon längere Zeit bei einer Herrschaft diente, in allen weiblichen Handarbeiten, besonders im Weisnähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht wegen eintretenden Familienverhältnissen als Zimmermädchen oder sonst eine ordentliche Stelle; dieselbe besitzt gute Zeugnisse und kann der Eintritt sogleich oder erst in einigen Tagen geschehen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 17 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Küche vollständig vorstehen, fein bügeln, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht als Köchin oder Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 2 im dritten Stock.

Lehre-Gesuch. * Ein Mädchen wünscht vollständigen Unterricht von einem erfahrenen Fachmanne in Nähmaschinen-Arbeit zu erhalten. Anträge bittet man unter H. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungsgesuche. * Ein Mädchen, welches **Kleider machen, sowie alle Aenderungen, weiß- und buntsticken und auf allen Maschinen arbeiten kann, sucht mit billiger Behandlung in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 im Seitenbau (Hinterhof) eine Stiege hoch.**

* Ein in allen vorkommenden Arbeiten bewandertes Schneider nimmt fortwährend im Hause Beschäftigung an; schnelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Gefunden. Vor der Güterhalle wurden **20 Gulden** gefunden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Stalleinrichtung mit 2 steinernen Trögen ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Berschiedene getragene Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige. Zwei Stück 7-8 Fuß hohe, gefüllte **Oleander** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch. Es wird zu kaufen gesucht: eine Gartenbank und mehrere Gartenstühle. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

Anzeige. —35. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise. **Liebmann A. Ettlinger,** Ritterstraße Nr. 12.

Anzeige.

—10. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer.**

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Theilnehmergesuch.

* Zu einer französischen Conversations- und Correspondenz- und einer Anfangsstunde werden Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Zähringerstrasse Nr. 63 im 2. Stock.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Das Bureau der Gesellschaft für Düngerabfuhr befindet sich **Hirschstraße Nr. 3b.** Es können daselbst von 8 — 12, 2 — 6 Uhr und bei **Dollmatsch Sohn, am Marktplatz,** Anmeldungen gemacht werden. Karlsruhe, 2. Mai 1867.

Direktion der Gesellschaft für Düngerabfuhr.

Wohnungsveränderung.

4.1. **S. Meyer, Notar a. D.,** Geschäfts-Agent daber, wohnt jetzt **Steinstraße Nr. 25** am Spitalplatz.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, Waldhornstraße Nr. 15, verlassen hat und nun **Adlerstraße Nr. 12,** im dritten Stock, eingezogen ist. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Auch werden daselbst Steppereien auf der Doppelsteppmaschine ausgeführt und schnell und pünktlich besorgt.

Theodor Emig, Schneidermeister, Adlerstraße Nr. 12.

Wohnungsveränderung.

*3.1. Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich nun **Amalienstraße Nr. 37** im Seitenbau wohne. **A. Jenne.**

Waiwein,

alle Sorten kalte und warme Getränke, Gefrorenes, Kaffee, Thee, Chocolate, feine Weine, Liqueure und Spirituosen werden stets verabreicht bei **A. Nishaupt, Hofconditor.**

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt zu dem schon frisch angekommenen
 vorzüglichen **Lagerbier** von Sedlmayr,
 " **Bockbier**
 " **Hofbrauhaus-Bock**
 " **Tafelbier** von Sedlmayr,
 auch acht engl. **Porter** und **Ale** u. und
Export-Bier von Bischoff in München.
 (Bei Abnahme von Originalfass billiger.)

Holländische Sardellen
 3.3. bei **Ludwig Fesenbeckh.**

12.12. **Heute**
frischgebrannten Kaffee
 empfiehlt **W. L. Schwaab,**
 Spitalstraße Nr. 7.

Die Thee-Handlung
 von **Moritz Kahn,**
 Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, acht
 chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 billigst gestellten Preisen. —20.

Gefrorenes
 in verschiedenen Sorten, Erfrischungen
 jeder Art, feine Weine, Champagner,
 rohes Eis und süßen Rahm empfiehlt
 täglich **Georg Dehler, Conditor,**
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Gefrorenes
 empfiehlt täglich **Louis Kaufmann, Conditor,**
 6.1. Ludwigsplatz Nr. 59.

Conditor L. Muffler,
 Jähringerstraße Nr. 90,
 empfiehlt seine feine Vanille-, Zimmt-
 und Gesundheits-Chocolade, eigenes Fa-
 brikat, sowie alle Hustenmittel, als: Ret-
 tig-, Malz-, Brust-, Sibisch-Bonbons,
 achten Schweizer Kräuterzucker und
 Rahmpapilloten;
 feine und mittelfeine Liqueurs und
 alle in dieses Fach einschlagende Artikel
 zu geneigter Abnahme.

Kirschen- und Zwetschgenußen
 empfiehlt heute **Georg Dehler, Conditor,**
 Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Achten alten
Nollen-Barinas
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzogl. Hoflieferant.

Thee- und Tafelservice
 in feinem Porzellan.

Gebrauchte Porzellane werden ergänzt, neu
 vergoldet, bemalt oder mit Wappen und Na-
 men versehen.

A. Winter & Sohn,
 Friedrichsplatz Nr. 6.

Thee- und Kaffeebretter,
Kaffee- und Tafel-Service,
 schön und billig bei
Chr. Koebig,
 3.2. Friedrichsplatz Nr. 10.

C. B. Gehres,
 Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,
 empfiehlt hiermit sein **Neusilber-Waaren-**
Lager, als: Borleg-, Eß- und Kaffee-Löffel,
 Theesiebchen, Zuckerdosen, Salz-, Essig- und
 Del-Gestelle, Messer und Gabeln, Hand- und
 Tafel-Leuchter, alle Sorten Sporen u. zu den
 billigsten Fabrikpreisen ergebenst.

Kochgeschirr
 in Kupfer und in Schmiedeisen, verzinkt
 und emaillirt, als: Fleischtöpfe, Kaffe-
 rollen, Platten, Milchhüter u.

A. Winter & Sohn,
 3.2. Friedrichsplatz Nr. 6.

4.4. **Breiten**
Mantel sammt
 bei **C. Th. Bohn.**

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,
 14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
Regenröcke, Regenhavelocks,
Reiter-Regen-Mäntel
 zu sehr billigen Preisen. —4.

—18. In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
 von
M. Neutlinger,
 Kronenstraße Nr. 10,
 sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von
 den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu
 haben.

Photographie-Albums.
 Eine neue besonders preiswürdige
 Auswahl Photographie-Albums empfiehlt
 3.2. **Louis Döring,**
 Langestr. 153, gegenüb. dem Museum.

Wilhelm Baruch

38, 38 Langestraße 38, 38
 empfiehlt:

Feine schwarze Tuchröcke
 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 fl.

Sommer-Überzieher
 11, 12, 14, 16, 18, 20 fl.

Egale Anzüge
 von 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20—36 fl.

Münchener Joppen
 3½, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl.

Beinkleider und Westen
 von 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 14 fl.

Arbeitshosen
 1½, 2, 3 bis 4½ fl.

Jaquettes und Säcke
 8, 9, 10, 12, 14, 18 fl.

Schlafröcke
 6, 7, 8, 10, 12 bis 20 fl.

Wilhelm Baruch
38, 38 Langestraße 38, 38.

Strohhut-Fabrik

—1. von **Pland & Kubu,**

Kasernenstraße Nr. 1.

Wir bringen hiermit unser gut affor-
 tirtes Strohhutlager in empfehlende Er-
 innerung. Strohhüte für Herren, Damen
 und Kinder nach den modernsten Façon
 zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden fortwährend gewo-
 schen, gefärbt und nach der neuesten
 Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

Strohhut-Fabrik

von **Diezel & Bürgin,**

Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl-
 assortirtes Lager von **Damen-, Her-**
ren- und Kinderhüten der neuesten
 Façon, unter Zusicherung reeller
 und billiger Bedienung.

Hüte zum Waschen, Färben
 und **Ändern** nach neuester Façon
 werden pünktlich besorgt.

Anzeige.

* Unterzeichneter zeigt hiermit seinen Freun-
 den und Bekannten ergebenst an, daß er da-
 von seinem Großvater B. Red seit einer
 Reihe von Jahren betriebene **Wirtschaft zum**
weißen Sternen, Durlacherthorstr.
 Nr. 45, übernommen hat und bittet um ge-
 neigten Zuspruch.

Ludwig Lindner.

Anzeige.

* Die **Eröffnung** meines **Cigarren-Geschäfts**, Jähringerstraße Nr. 52, zeige ich hiermit ergebenst an. Zugleich empfehle ich den verehrlichen Herren Rauchern gute abgelagerte Bremer, Hamburger, sowie ächte Havanna-Cigarren.

B. Neuz.

Blumentöpfe

von 4 fr. bis zu 2 fl., einfach, geschmackvoll decorirt und versilbert, empfiehlt

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz Nr. 10.

Bettfedern und Flaum,

schöne, reine Waare,

Drillch, Barchent, Federleine, Bettzeuge empfiehlt billig

Max Ettlinger.

*22. Damenstiefel

in Zeug und Leder empfiehlt billigst

P. Schneider, Schuhmachermeister, Hirschstraße Nr. 22.

Anzeige und Empfehlung.

Den verehrlichen Eltern und Vormündern bringe ich meine längst bestehende Näh- und Unterrichts-**im feinen Weißnähen**, in empfehlende Erinnerung.

Luise Seippel, Langestraße Nr. 123.

Anzeige.

2.2. Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er Kopschneide mit einer Maschine, welche vortreffliche Arbeit liefert, was von Sachverständigen und zuverlässigen Männern schriftlich bestätigt ist. Derselbe befindet im Tag 2 Centner, eine Matratze in 2 Stunden; auf diese Weise kann das unheimliche und den Haaren schädliche Waschen beseitigt werden.

Auch werden Wolle, Baumwolle und Seide schön geschlumpft und billigst berechnet.

G. Stumpf,

Ludwigsplatz Nr. 55A (Café Bauer).

Bestellungen u. Transporte

in das Forchheimer Lager übernimmt und besorgt der Unterzeichnete reell und pünktlich wie im vorigen Jahr jeden Tag bis 12 Uhr.

Bestellungen nimmt an:

Hr. Max Levisohn, vormals Rudolph Heilbronner, Ecke des Marktplatzes und der Karl-Friedrichsstraße.

Anselm, Dienstmann, Langestraße Nr. 41.

Briefe 12 fr., Pakete bis zu 10 Pfund 15 fr. * 12.8.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, -16- übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Rohes Eis

bei **Richard Haas,** -28. Fischhandlung.

Eis-Verkauf

bei **Karl Walter,** 10.6. verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

Weinverkauf.

* In der Cigarren- und Tabaks-Handlung, Kronenstraße Nr. 45, wird reiner Oberländer Wein zu 4, 5, 6, 8 und 10 fr. per Schoppen abgegeben.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Karlsstraße Nr. 15, verlassen und **innerer Zirkel Nr. 24** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen bitte ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.

Zugleich empfehle auch ich mein reichhaltiges Lager von allen möglichen Gasinstallations-Gegenständen. Neue Gas- und Wasserleitungen, sowie Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

2.2. **J. Ochs,** Gasinstallateur.

Das Neueste in Damenkleiderstoffen, Casagues, Mädern, Jacquettes, Rotondes und Beduinen

empfehlen bei sehr großer Auswahl und äußerst billigen Preisen

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

NB. **Seidene Mäder** von 7 fl. an.

*6.4. Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter zeigt wohlwollender Einwohnerschaft hiermit höflichst an, daß er sich als **Tuchscheerer, Dekateur und Kleiderreiniger** dahier etablirt hat, und empfiehlt sich im Dekatiren und Pressen aller Arten Stoffen, sowie im Waschen und Bügeln jeder Art Herren- und Damenkleider, Chales, Teppiche, farbiger Vorhänge u. u. Vertrennte Tuchkleider werden von Flecken gereinigt und schönstens appretirt und werden gewaschene Kleider zum Pressen angenommen.

M. Weiß,

keine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

NB. **Jeden Tag** wird dekattirt.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei

20.13. **Friedr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Selterser und Sodawasser, Limonade gazeuse, sowie alle übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

Wilhelm Friedrich,

Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töcherschule.

Anzeige.

* Bei Unterzeichnetem werden jeder Art beschmutzte oder besetzte **Herrenkleidungsstücke** schön und geruchlos wieder hergestellt.

A. Förderer, Schneider, Amalienstraße 20.

Mühlburg. Empfehlung.

Hiermit bringe ich meine Wasch- und Bleichanstalt in gefällige Erinnerung, mit dem Bemerkten, daß die Nachtbleiche begonnen hat. Auch wird auf Verlangen die Wäsche im Hause abgeholt und zurückgebracht, wo für den Korb voll 6 fr. bezahlt wird. Bestellungen nimmt Herr Thorwart Höck entgegen; auch bitte ich, die Straße und Nummer anzugeben.

J. Gimbel.

* Café Haar,

am Friedrichsplatz,

empfehlen einen ausgezeichneten Stoff **Fehrl. v. Seldeneck'sches Bier.**

Mühlburg. Möbel-Empfehlung.

Zu dem Möbelmagazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel, sowie Spiegel und Polstermöbel zu haben. Auf Verlangen kann auch die Hälfte in monatlichen Raten abbezahlt werden. Es werden auch alte Möbel gegen neue umgetauscht. 3.2.

Ebenfalls wird ein Lehrling angenommen.

Café Waldhorn.

Von heute an vorzügliches **Rottenburger Lagerbier** aus dem Faß, zu 4 fr. den Schoppen,

Maitränk à 12 und 18 fr. per Schoppen empfiehlt bestens

F. Trautwein.

Lagerbier-Empfehlung.

* Ein **Bierbrauer** aus dem **Württembergischen** wünscht zur Abnahme von gutem **Lagerbier** noch einige Kunden. Näheres zu erfragen **Jähringerstraße Nr. 52** im Laden.

Lagerbier

wird von heute an verzapft in der Brauerei von **C. Keppel.**

NB. Auch ist die **Regelbahn** wieder eröffnet und wird heute Sonntag Mittag, den 5. d. M., zur Eröffnung der Bahn ein **Sammel** herausgegeben.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 5. Mai findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **K. Fees**, zum weißen Löwen.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 5. Mai, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Tschann.**

(Eröffnung der Regelbahn.)

Tanzbelustigung. Seiertheim. Stephanienbad.

* Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet **D. Siegle.**

Grünwinkel.

—14. Bei herangenahem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner **Wirthschaft**, unter Empfehlung meines **Gartensaales** (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie **Tanzkränzchen**, der **Regelbahn**, sowie auch der bereits theilweise hergerichteten **Gartenwirthschaft**, unter **Zusicherung** bester und billigster **Bedienung** freundlichst einzuladen.

Achtungsvollst
Ph. Niegel, Wittwe,
zur Rose.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein woblaffortirtes Lager in den neuesten Stoffen für die jetzige Saison, sowie im Anfertigen nach Maaf nach der neuesten Façon zu billigen Preisen und sichert prompte und reelle Bedienung zu.

Achtungsvoll

Karl Bez, Schneidermeister,
innerer Zirkel Nr. 24.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine

Schön- und Seidefärberei nach Karlsruhe, Langestraße Nr. 40,

verlegt hat.

Es werden alle in der Färberei vorkommenden Gegenstände auf das Schönste und Schnellste ausgeführt.

Druck-Muster von den neuesten Dessins liegen zur Ansicht auf, und bitte ein hochgeehrtes Publikum um geneigte Aufträge

3.1.

W. Grasmeyer.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 5. Mai,

Musik der Großh. Feld-Artillerie-Kapelle.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintritt 6 fr. à Person.

L. Geiger.

Heute Sonntag

Eröffnung des Jaaf'schen Bierkellers

wobei ein guter Stoff **Lagerbier** verzapft wird und von heute an der Keller jeden Tag wieder geöffnet ist, wozu freundlichst einladet

Fried. Jaaf.

Mugarten.

Sonntag den 5. Mai, Morgens 6 Uhr,

Maiengruß.

Harmonie-Musik

(Septett).

Münchener Lagerbier in Flaschen, **Prinz'sches Lagerbier**, **Maiwein**, **Kaffee** und **Kuchen** empfiehlt bestens

J. Tschann.

AVIS

für

Auswanderer.



Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch

W. L. Schwaab,

Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

12.6.

Café Daeschner.
Münchener
Hofbrauhaus-Bock.

Neueste Kleiderstoffe:

- $\frac{1}{4}$ breit à 16, 18 bis 20 fr.,
- $\frac{3}{4}$ " " 36, 42 bis 48 fr.,
- $\frac{5}{8}$ " " 24, 28, 30, 36, 42, 48 fr. bis 1 fl.,
- Jacken** à 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. bis 6 fl.,
- Valetots** à 3 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr. bis 20 fl.,
- Mad** à 6, 7, 8, 10, 12, 15 bis 20 fl.,
- seidene **Valetots** und **Mad** von 9 bis 40 fl.

bei **A. J. Dreyfuss,**
 Ecke der Herren- u. Langenstraße.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorrätthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen. — Spiegel zu äußerst billigem Preis. Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Clever'sche Bierhalle.

Geehrtem Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß die **Sommerwirthschaft** auf meiner **Bierhalle** heute **Sonntag den 3. Mai** mit gutem **Lagerbier** eröffnet wird und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Clever.

NB. Zugleich zeige ich an, daß die Wirthschaft an Wochentagen vorerst noch geschlossen bleibt.

Wiener Regulateure und Pariser Pendulen

sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

F. Mandelbaum,

Langestraße Nr. 38 und 197.

2.1.

Todesanzeige.

Vorgestern Abend gegen 6 Uhr verschied nach längerem Leiden Frau Jenny Weill, geb. Schweizer, wovon wir Freunden und Bekannten hiermit Nachricht geben.
Die Beerdigung findet heute Abend 6 Uhr statt Karlsruhe, den 5. Mai 1867.
Die Hinterbliebenen.

Tagesordnung

- IV. öffentlichen Sitzung der Generalsynode.
- 1) Erhaltung und Berathung des Berichts der 1. Commission über Erhebung einiger evangelischen Genossenschaften zu Kirchengemeinden.
 - 2) Antrag des Abgeordneten Mez auf Herausgabe eines Synodalblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Faust**. Tragödie in 5 Akten von Göthe; mit Musik. Für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

- Nach **Wörzburg** nach Beendigung der Vorstellung.
Dienstag den 7. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten**. Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag.
Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. **Don Juan**. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart.

Sterbefälle: Anzeige.

3. Mai. Göstlin Atele, Fabrikchlosser, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
3. " Jenny Weill, alt 44 Jahre, Wittve des Partikuliers Hermann Weill.
4. " Wilhelm Heinrich, alt 1 Monat 24 Tage. Vater Dienstmann Weber.

Tagesordnung

- des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
- Montag den 6. Mai, Vormittags 8 Uhr,
I. Civil-Senat.
- Dienstag den 7. Mai, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.
- J. A. S. gegen Johann Wilhelm Alexander Ender, Kellner und Handarbeiter aus Erfurt, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Iobocus Scharf, Maurer von Wiesenthal, wegen Körperverletzung.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Day, Tagelöhner von Wiesenthal, wegen Diebstahls.
- Mittwoch den 8. Mai, Vormittags 8 1/2 Uhr,
Appellations-Senat.
- Donnerstag den 9. Mai, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 5. Mai,
Harmonie-Musik,
aufgeführt von der Kapelle des 2. Füsilier-Regiments aus Rastatt.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.
Familien werden berücksichtigt.

Chiergarten-Restoration.

Maiwein aus frischen Kräutern,
Kaffee mit Kugelhopf,
ausgezeichneten Stoff Moninger'sches Lagerbier, sowie
reingehaltene Oberländer Weine
empfehlen
E. Seyfried

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 5. Mai:
• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
Desemälde:
Desskizzen von dem Hofmaler Ritter, Fortsetzung — Olivier Grenwell an der Leiche Karls I. Bildhauerei
Vertrübisse des Staatsministers Regenauer, modellirt von Peter Vitz.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Colerudiner zu haben.
• Die v. v. v. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in einem Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
• Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
• Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, das Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.
- Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Samstag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
Ausgestellt:
51. Der Hafen von Hamburg (Mondschein), von F. Sturm. — 57. Vogelnest im Gebüsch, von Emilie roche-Wagner. — 58. Motiv aus Hamburg, von F. Sturm. — 59. Winterlandschaft, von G. Osterrodt. — 60. Porträt auf der Felsstrich Alpe, Aquarell von Karl Walz in Wien. — 61. Jung gewohnt, alt gethan, von Hermann. — 62. Der Arzt und die Kranke, von Meyer. — 63. Oberstein im Rastthal, von G. Weiser.
- Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Chiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Karten berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.